



## ECHO



**Konfirmationen 20 13:  
Alle Namen und Termine**



**St. Johannis-Kirche:  
Sanierungsarbeiten starten**



**Pfarrer Rainer Rohrbeck:  
Vor 25 Jahren ordiniert**



**CVJM-Partnerschaft mit Bo:  
Reisebericht aus Sierra Leone**

**Öffnungszeiten des Gemeindebüros:**

Mo bis Fr von 9.00 bis 12.30 Uhr, Do von 14.30 bis 17.30 Uhr

**Wichtige Telefonnummern:**

Gemeinde-Sekretärinnen	Telefon:	05771/3342
K. Wenzel, I. Bruhn, P. Schröder	Fax:	05771/94629
Pfarrerin G. Kortenbruck (Rahden-West)		05771/5360
Pfarrer R. Rohrbeck (Rahden-Ost)		05771/2055
Pfarrerin M. Strunk-Rohrbeck (Rahden-Ost)		05771/2055
Pfarrer St. Thünemann (Rahden-Mitte)		05771/2348
Pfarrer H. Meiners (Rahden-Mitte)		05741/3170613
Pfarrer R. Mettenbrink (Kindergärten u. Altenheim Rose)		05776/463
Pfarrerin W. Grau-Wahle (Schloss Rahden, St. Johannis-Pflegeheim, Eibenweg, Ahlfeld und Uhlenhof)		05771/2063
Kirchmeisterin S. Wiebke		05771/3990
Jugendreferent O. Nickel		05771/3650
Kantor Th. Quellmalz		05771/8211552
Posaunenchor W. Schmalgemeier		05771/1654

Hausmeisterin I. Bruhn (Gem.-Haus Rahden) 05771/3342  
 Küsterin E. Hantel (Alt-Espelkamp, Varl, Sielhorst) 05776/645  
 Küsterin K. Lichtenstein (Wehe, Tonnenheide) 05771/6943

Kindergarten Bärenhöhle, Am Boomkamp 20 05771/60634  
 Kindergarten Sonnenstrahl, Am Brullfeld 6 05771/2393  
 Kindergarten Löwenzahn, Schulstraße 4 05771/3063

Diakonie-Station Nord 05771/9179875  
 Telefon-Seelsorge 0800/1110111

**Email-Adressen:**

Gemeindebüro buero@kirchengemeinde-rahden .de  
 Pfarrerin Kortenbruck gkortenbruck@aol.com  
 Pfarrer Rohrbeck rainer.rohrbeck@web.de  
 Pfarrerin Strunk-Rohrbeck micaela.strunk-rohrbeck@web.de  
 Pfarrer Thünemann stefan.thuenemann@t-online.de  
 Pfarrer Meiners hanns.meiners@web.de  
 Pfr. Mettenbrink kirchengemeinde\_pr.stroehen@t-online.de  
 Pfarrerin Grau-Wahle grau-wahle@gmx.de  
 Jugendreferent O. Nickel oliver.nickel@rja-rahden.de  
 Kantor Th. Quellmalz kirchenmusik@kirchengemeinde-rahden.de  
 Gem. Haus Rahden, I. Bruhn bruhn@kirchengemeinde-rahden.de

**Bankverbindung:**

Volksbank Lübbecke Land eG:  
 BLZ 490 926 50 Konto: 270 750 1002  
 Stadtparkasse Rahden:  
 BLZ 490 510 65 Konto: 301 333  
 Sparkasse Minden-Lübbecke:  
 BLZ 490 501 01 Konto: 300 100 37

**Termin-Kalender:**

31. März 6 Uhr, Christuskirche, Osternacht  
 7. April Christuskirche, Konfirmation (Pfr. Rohrbeck)  
 7. April St. Johannis-Kirche, Konfirmation (Pfrin. Kortenbruck)  
 14. April St. Johannis-Kirche, Konfirmation (Pfr. Thünemann)  
 14. April Auferstehungskirche, Konfirmation (Pfr. Rohrbeck)  
 21. April St. Johannis-Kirche, Konfirmation (Pfr. Meiners/Pfr. Rohrbeck)  
**7. Mai-5. Oktober, Offene St. Johannis-Kirche**  
 9. Mai Bockwindmühle, Plattd. Gottesdienst  
 12. Mai Auferstehungskirche, Taufgedächtnis-Gottesdienst  
 19. Mai Christuskirche, Taufgedächtnis-Gottesdienst  
**23. Mai Begrüßungsabende der neuen Katechumenen:**  
 18 Uhr, St. Johannis-Kirche für Bezirk Mitte (Pfr. Thünemann und Pfr. Meiners)  
 18 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus für Bezirk West (Pfrin. Kortenbruck)  
 19.30 Uhr, Auferstehungskirche Wehe für Bezirk Ost (Pfr. Rohrbeck)  
 02. Juni St. Johannis-Kirche, Goldene Konfirmation  
 23. Juni Auferstehungskirche, Silberne Konfirmation für Tonnenheide und Wehe  
**28.-29. Juni, Konfi-Aktion "Rahden geht baden"**  
 7. Juli St. Johannis-Kirche, Diamantene Konfirmation  
 14. Juli Paul-Gerhardt-Haus, Taufgedächtnis-Gottesdienst  
 25. August Museumshof, Plattdeutscher Gottesdienst  
**14.-15. Sept., Gemeindehaus Rahden, Café für Bo**  
 15. Sept. Großer Stein, Plattdeutscher Gottesdienst  
 22. Sept. St. Johannis-Kirche, 1. + 2. Abendmahl (Pfr. Meiners/Pfr. Thünemann)  
 22. Sept. Auferstehungskirche, Gemeindefest zum Kirchenjubiläum  
 29. Sept. St. Johannis-Kirche, Silberne Konfirmation  
 29. Sept. St. Johannis-Kirche, 18 Uhr 1.+2. Abendmahl (Rohrbeck/Strunk-Rohrbeck)

MONATSSPRUCH MÄRZ 2013  
LUKAS 20, 38

Gott ist nicht ein Gott der Toten,  
sondern der Lebenden;  
denn ihm leben sie alle.

*Liebe Leserin! Lieber Leser!*

Was lernt man eigentlich im Konfirmandenunterricht? Das Glaubensbekenntnis, die 10 Gebote und manche Bibelverse auch - aber sonst? Oft wird geklagt, dass „Konfirmanden heute nicht mehr viel lernen.“ Und das stimmt auch, wenn man dabei ans Auswendiglernen denkt. Die Älteren haben zu ihrer Zeit zur sog. „Prüfung“ jedenfalls bedeutend mehr Texte aufsagen müssen als heute üblich.

Die Jugendlichen, die in diesen Wochen konfirmiert werden, werden auch viel gelernt haben, wenn auch auf eine andere Weise. Das moderne Unterrichtskonzept, nach dem wir in Rahden arbeiten, bietet unseren



*Gisela Kortenbruck*

Konfirmandinnen und Konfirmanden viele Möglichkeiten, ihren Horizont in Glaubensdingen zu erweitern und sich mit grundlegenden Themen des christlichen Glaubens auseinanderzusetzen. „Lernen“

heißt dann, eigene Zugänge zum Glauben zu entdecken. Texte wie die 10 Gebote gehören dabei zur Grundausrüstung und werden deshalb - immer noch! - auswendig gelernt. Aber mindestens genauso wichtig ist uns, den Jugendlichen Wege zu einem erwachsenen Glauben aufzuzeigen. Eine Studie der rheinischen Landeskirche hat ergeben, dass immerhin 51 % der Konfirmandinnen und Konfirmanden an ein Leben nach dem Tod glauben und ein paar weniger, 45 % auch an die Auferstehung Jesu. Auch bei unseren Rahde-ner Jugendlichen stoßen Themen wie „Tod und Leben“ und Fragen nach den Grenzen des Lebens auf großes Interesse. Noch manches muss natürlich wachsen, wenn es um den Glauben der Jugendlichen geht, die wir bei der Konfirmation einsegnen. Aber ich bin sicher, eine gute Grundlage haben wir im Unterricht gelegt.

Unser Gott „ist ein Gott der Lebenden.“ (Lk 20,38) Wenn wir in der Osterzeit die Auferstehung unseres Herrn feiern und das neue Leben, das uns in Christus blüht, dann lassen Sie uns Gott für das Leben danken, mit dem er uns so reich beschenkt. Möge Gott unseren Glauben und den unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden wachsen und reifen lassen: den Glauben an den Gott, in dem wir alle leben. Lassen Sie uns darum beten: wenn Sie mögen, mit den nebenstehenden Worten einer jungen Frau, deren Name ich leider nicht kenne. Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünsche ich Ihnen!  
*Ihre Gisela Kortenbruck*

GOTT,  
es gibt Momente in meinem Leben,  
da mag ich nicht an den Tod denken.  
Das Leben powert, ich bin glücklich,  
viele gelingt mir, ich chillen  
und freue mich an meinem Leben.  
Da will ich mir nicht  
den Tag verhaseln lassen  
mit düsteren Gedanken an den Tod!  
Du, Gott, bist der Gott der Lebenden!  
Hurra, hier bin ich, mein Gott!

GOTT,  
manchmal, einfach nur so,  
ganz unvorbereitet,  
kommen sie angefliegen,  
die Erinnerungen, die Gedanken  
an Menschen, die ich immer noch so  
lieb habe und die mir der Tod  
einfach so entrissen hat.  
Ich wollte nicht loslassen,  
aber der Tod war stärker,  
so stark, dass er mich auch nach  
langer Zeit zum Heulen bringt.  
Aber dann flüsterst du mir  
zärtlich in die Seele,  
dass du ihn längst bezwungen hast.  
Das Leben hat gesiegt,  
und dann tröstet mich die Hoffnung,  
dass ich eines Tages allen,  
die vor mir gegangen sind  
und die mir folgen werden,  
bei dir wieder begegnen werde.  
Du, Gott, bist der Gott der Lebenden!  
Hurra, bei dir leben sie, meine Lieben,  
und hier bin ich, mein Gott!

GOTT,  
manchmal bricht der Tod einfach so  
mitten ins Leben hinein.  
Ich fühle mich machtlos,  
wenn er zuschlägt  
und mir Steine in den Weg legt  
und Knüppel zwischen die Beine wirft.  
Er bremst mich aus, er lähmt mich.  
Meine Heiligtümer schmeißt er entzwei,  
zerstört, was mir wichtig war, worauf  
ich meine Zukunft ausrichten wollte.  
Und dann kommst du, kehrst die  
Bruchstücke meines Lebens  
zusammen und hauchst ihnen Odem  
ein. Und plötzlich ist es da,  
das ganz neue Stück  
auf meinem Lebensweg,  
ungeahnt bricht es sich Bahn.  
Du, Gott, bist der Gott der Lebenden!  
Du schenkst Auferstehung  
mitten im Leben!  
Hurra, bei dir bleibe ich, mein Gott!  
Amen.



*Konfirmandengruppe aus Rahden-West (Pfrin. Kortenbruck)*

**Am 7. April werden folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Bezirk Rahden-West (Pfrin. Kortenbruck) in der St. Johannis-Kirche konfirmiert (Foto oben):**

Torsten Barkhüser,

Krister Beckmann,

Franka Bödding,

Marek Bredebusch,

Janek Bunge,

Tobias Engelke,

Isabel-Jasmin Ens,

Viktoria Ergart,

Hendrika Ida Fräger,

Justin Gericke,

Jan Harder,

Fabian Hartmann,

Jonas Heuer,

Matteo Kellen,

Sina Lehde,

Samira Martens,

Rosanna Matthäus,

Larissa Morawski,

Maurice Müller,

Philipp Pelzer,

Michelle Pinke,

Miriam Rose,

Steffen Schlüter,

Tobias Steinkamp,

Finn Thie,

Linda Viermann,

Mia Mercedes Willmann,

Marie Winkelmann,

**Am 7. April werden folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Bezirk Rahden-Ost (Pfr. Rohrbeck) in der Christuskirche in Tonnenheide konfirmiert (Foto unten):**

Henning Bittner,

Anna Frenzel,

Ramón Kröger,

Lisane Kropp,

Miro Lappe,

Niklas Loheide,

Max-Erik Picht,



*Konfirmandengruppe Tonnenheide (Pfr. Rohrbeck)*

Maren Rennegarbe,  
 Eileen Schwarze,  
 Marvin Sudmann,  
 Finja Treichel,  
 Dorothee Wiegel,  
 Sandro Zinke,

**Am 14. April werden folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Bezirk Rahden-Mitte (Pfr. Thünemann) in der St. Johannis-Kirche konfirmiert (Foto oben rechts):**



*Konfirmandengruppe aus Rahden-Mitte (Pfr. Thünemann)*

Lukas Aßling,  
 Nicolas Beermann,  
 Jessica Bernhard,  
 Kira Bremer,  
 Sarah Bremer,  
 Miriam Brink,  
 Sönke Christiansen,  
 Sarah Hohmann,  
 Jana Durnio,  
 Frederic Fehler,  
 Marek Gerke,  
 Lara Hilker,  
 Kim Högemeier,  
 Analena Kamm,  
 Maximilian Karrasch,

Hannah Kelting,  
 Torben Klostermann,  
 Max-Gary Kolkhorst,  
 Jona Kropp,  
 Ann-Christin Krüger,  
 Pia-Marie Krupinski,  
 Cedric Kummer,  
 Malte Lüttermann,  
 Robin Menke,  
 Fredrike Metzen,  
 Jan-Andre Meyer,  
 Jana Möller,  
 Lennart Neuhäuser,  
 Elaine Progscha,  
 Sophie Progscha,  
 Farina Sander,

Frederic Schaak,  
 Dominic Schaak,  
 Franziska Timann,  
 Jannik Wiegmann,  
 Marco Windhorst,

**Am 14. April werden folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Bezirk Rahden-Ost (Pfr Rohrbeck) in der Auferstehungskirche in Wehe konfirmiert (Foto nächste Seite oben):**

Chris Robin Benker,  
 Nele Bredenkötter,  
 Nico-Joel Holznagel,  
 Merle Kirsch,  
 Eleah Langewellpott,  
 Denise Moormann,  
 Niklas Neddermann,



*Konfirmandengruppe Wehe (Pfr. Rohrbeck)*

Josephine Okner,

Christian Rohlfing,

Svea Frederike Spilker,

Daniel-Max Watermann,

Marie Winkelmann,

**Am 21. April werden in der St. Johannis-Kirche folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Bezirk Rahden-Mitte (Pfr. Meiners) konfirmiert (Foto unten links):**

Patrick Ahrens,

Daniel Dickschat,

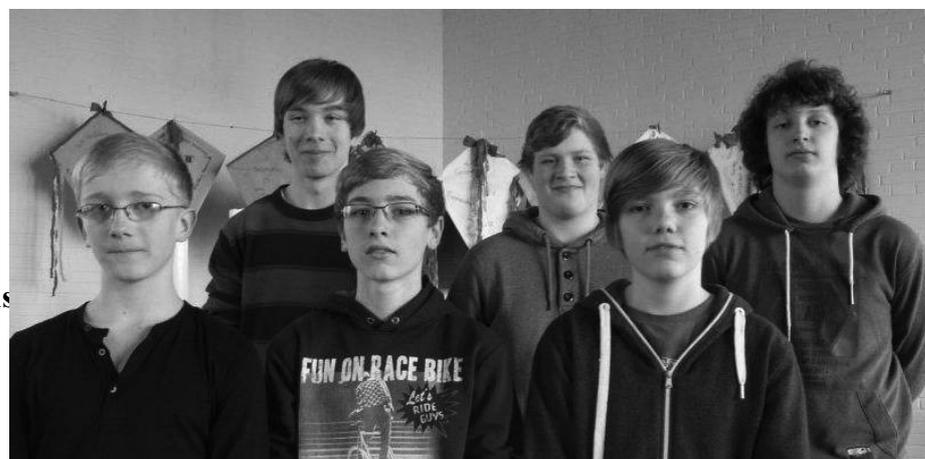
Marcel Drinkuth,

Tim Fangmeier,

Christopher Lubahn,

Fabian Möller,

Aleksandr Müller,



*Konfirmandengruppe Stelle (Pfr. Rohrbeck)*

Alex Papenheim,

Pamela Pfaffl,

Denise Rubach,

Nicolas Weimer,

Luca-Pascal Wellpott,

Lea-Maxine Windhorst,

**Ebenfalls am 21. April in der St. Johannis-Kirche werden folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden des Bezirks Rahden-Ost (Pfr. Rohrbeck) in der St. Johannis-Kirche konfirmiert (Foto Mitte rechts):**

Timon Ewald,

Andreas Löwen,

Torben Lüker,

Jona Pappenhagen,

Jan-Luca Schütte,

Jens Vullriede,



*Konfirmandengruppe aus Rahden-Mitte (Pfr. Meiners) Das Foto entstand bei einem Ausflug zum Bibelmuseum und stellt deshalb nur einen Teil der Gruppe dar.*

## Begrüßungsabende für neue „Konfis“ am 23. Mai

Der neue Katechumenenjahrgang für Jugendliche die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen, beginnt im Mai und führt innerhalb von zwei Jahren zur Konfirmation. In diesem Jahr finden die Begrüßungsabende am 23. Mai wie folgt statt:

Um 18 Uhr in der St. Johannis-Kirche (für alle Kinder aus dem Bezirk Rahden-Mitte - Pfr. Thünemann und Pfr. Meiners),

sowie ebenfalls um 18 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus Alt-Espelkamp (für alle Kinder aus Sielhorst, Varl, Varlheide und Alt-Espelkamp - Pfrin. Kortenbruck),

um 19.30 Uhr in der Auferstehungskirche Wehe (für alle Kinder aus Tonnenheide, Schmalge, Wehe und Stelle/Stellerloh - Pfr. Rohrbeck).

Diese Einladung gilt für alle Jugendlichen, die gern konfirmiert werden möchten. Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, können am Unterricht teilnehmen. Da die Schulen den Dienstagnachmittag nur für die 7. und 8. Klasse freihalten, ist ein vorgezogener Unterrichtsbesuch leider nicht mehr möglich.

Sollte jemand an diesem Abend verhindert sein, so wäre ein Anruf im Gemeindebüro (Tel.: 05771-3342) hilfreich, damit wir planen können. Alle weiteren Einzelheiten werden beim Begrüßungsabend mitgeteilt. Zur Anmeldung sollte möglichst das Familienbuch (bzw. die Taufurkunde) mitgebracht werden, da dort in der Regel das Taufdatum zu finden ist. Da der Konfirmandenunterricht seit 2008 anders organisiert wird als zuvor, ist dieser Abend auch wichtig für Familien, die früher schon ein Kind im kirchlichen Unterricht hatten.

*Kerstin Wenzel*

## St. Johannis-Kirchturm: Handwerker starten

Wird die Innenstadt von Rahden nun ten entgegen. Allein einen ganzen eine große Baustelle? Man be- Kirchturm bis zu einer Höhe von gut kommt fast den Eindruck, wenn man 50 Metern einzurüsten, ist für eine die Berichte in den Zeitungen ver- Gerüstbaufirma zwar normal, doch folgt. Die Kirchengemeinde ist für die Menschen hier in Rahden schon seit längerem in guten Gesprä- wird es noch manches Staunen ge- chen mit der Stadtparkasse Rah- ben. "Sehr vermissen werden wir den, um die geplante Turmsanierung auch das Geläut morgens, mittags mit der Fassadenerneuerung der und abends. Auch zu den Gottes- Stadtparkasse zu koordinieren. diensten und besonderen Amtshand- Beide Baustellenleiter trafen sich lungen wie zu Trauungen und Ehe- bereits, um erste Absprachen zu jubiläen und nicht zuletzt zu den treffen, damit von Beginn an ein rei- Beerdigungen werden die Glocken bungsloser Ablauf garantiert ist. während der Sanierungsarbeiten

Bereits am 15. Februar war für die Handwerksbetriebe der Stichtag der Submission, der öffentlichen Ausschreibung der zu vergebenden Gewerke hinsichtlich der Turmsanierung. Ausgeschrieben waren Gerüst-

arbeiten, Dachdecker- und Klempnerarbeiten, Zimmerarbeiten, Blitzschutzarbeiten und die Sanierung des Turmschaftes. Von den insgesamt 27 angefragten Firmen haben 23 Firmen auch ein Angebot abgegeben.

Im Bereich der Zimmer- und Holzarbeiten gab es die größten Kostenschwankungen, vermutlich geschuldet der doch sehr komplexen Aufgabe, der sich ein Zimmereibetrieb stellen muss,

wenn es um die Sanierung einer Kirchturm spitze geht. Angefragt waren neben Firmen aus dem weiteren Umfeld auch Handwerksbetriebe aus Rahden. Mit großem Respekt sieht Pfarrer Stefan Thünemann nun anstehenden Arbei-

leider schweigen," blickt der derzeitige Vorsitzende des Presbyteriums schon mal in die Zukunft. Hier eine Ersatzglocke neben der Kirche aufzustellen, lässt sich allein aus Kostengründen nicht realisieren. Im Zuge dessen bittet er im Namen des Presbyteriums um Verständnis, wenn es im Rahmen der Sanierungsarbeiten um und in der St. Johannis-Kirche zu Unannehmlichkeiten kommt. Wie sehr sich die Gemeinde aus allen Ortsteilen von Rahden mit "ihrer Kirche" identifizieren, zeigt sich an der Spendenbereitschaft. Dafür sagt das Presbyterium schon jetzt herzlichen Dank! (ST)

### Impressum

#### „Gemeinde-Echo“

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rahden,  
Am Kirchplatz 4, 32369 Rahden, Telefon 05771/3342

**Herausgeber:** Das Presbyterium

**Redaktion:** Kirsten Rehling, Wilfried Schmidt, Hanns Meiners, Micaela Strunk-Rohrbeck, Stefan Thünemann, Gisela Kortenbruck (verantwortlich)

**Druckerei:** WUB-Druck, Rahden

**Nächstes Heft:** Erntedank 2013, Redaktionsschluss 11. Sept.

**Homepage:** [www.kirchengemeinde-rahden.de](http://www.kirchengemeinde-rahden.de)

## Rainer Rohrbeck: Interview zum 25. Ordinationsjubiläum

Pfarrer Rainer Rohrbeck wurde vor 25 Jahren am 8. Mai 1988 in der Christuskirche in Tonnenheide ordiniert. Im Blick auf dieses Jubiläum stellte ihm Kollege Stefan Thünemann einige Fragen: „**Was war dein wichtigstes Ereignis in den letzten 25 Jahren?**“

„Es fällt mir schwer, da ein Ereignis herauszugreifen. Als erstes fällt mir ein, dass am Tag meiner Ordination unsere Tochter getauft wurde, den Tag habe ich noch gut in Erinnerung. Dazu gehören auch die große Anteilnahme und die guten Wünsche von so vielen Leuten aus der Gemeinde, aus der Familie und dem Freundeskreis. Zu den guten Erlebnissen dieser 25 Jahre zähle ich auch, dass viele Menschen aus der Gemeinde unsere Arbeit auch tatkräftig unterstützt haben, egal ob es um Kinderbibelwochen oder neue Formen im Konfirmandenunterricht ging oder um kleinere und auch größere Umbaumaßnahmen an unseren beiden Kirchen in Tonnenheide und Wehe.“

„**Wofür schlägt derzeit dein Herz?**“

„Im Moment freue ich mich besonders auf all die Veranstaltungen, die wir im Rahmen des 50jäh-



*Pfarrer Rainer Rohrbeck*

rigen Kirchenjubiläums der Weher Auferstehungskirche geplant haben. Auch darüber, dass so viele bereit sind, sich zu engagieren, wie ich es in den letzten 25 Jahren meiner Arbeit oft erlebt habe.

Seit über 15 Jahren bin ich Umweltauftragter unseres Kirchenkreises. In dieser Arbeit steckt viel Herzblut. Um dem menschengemachten Klimawandel effektiv zu begegnen, haben wir z.B. den "Verein Energiedorf Tonnenheide" gegründet und im Laufe der Jahre auch

### Reise in das Land des Glaubens: „Spur 8“

In diesem Jahr war das Paul-Gerhardt-Haus in Alt-Espelkamp Ausgangspunkt unserer "Reise in das Land des Glaubens". Eine bunte Gruppe hatte sich zusammengefunden, um miteinander den Schönheiten des Glaubens auf die Spur zu kommen. Zusammen mit einem kleinen Team von Mitarbeitenden und "Reiseleiter" Hanns R. Meiners gab es manches zu entdecken.

"So habe ich die Sache mit dem christlichen Glauben bisher noch nicht gesehen", sagte eine Teilnehmerin. Da war nichts von muffiger Kirchenatmosphäre zu spüren,

ganz im Gegenteil: Mit bunten Bildern und Grafiken wurden interessante Aspekte des Glaubens erklärt. Es gab manches "Aha"-Erlebnis. Zwischendurch gab es Zeit, um in kleinen Gruppen über das Gehörte und Gesehene zu reden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wuchsen zu einer Art "Reisegesellschaft" zusammen. So war denn auch zum Schluss zu hören: "Eigentlich schade, dass der Kurs schon zu Ende geht!" Pastor Meiners deutete aber an, dass es im nächsten Jahr wieder einen Glaubenskurs geben soll. (HM)

viel bewegen können. Zur Zeit versuchen wir auf Kreisebene etwas ähnliches. Mit dem Klimabündnis im Mühlenkreis veranstalten wir die Klimaolympiade. Es ist schön, auch hier auf Menschen zu treffen, die mitdenken und mitmachen und ihre Ideen einbringen.“

„**Was können eine Gemeinde und eine Schule voneinander lernen? Oder: wie schaffst du es, beides miteinander zu verbinden?**“

„Seit bald elf Jahren unterrichte ich 13 bis 14 Wochenstunden Evangelische Religion an der Verbundschule Hille. Ich finde, die Arbeit als Gemeindepastor und als Religionslehrer ergänzen sich prima. In der Schule kann ich von meinen Erfahrungen in der Gemeinde profitieren, kann erzählen von vielen schönen und auch schweren Erlebnissen im Zusammenhang mit Taufen, Trauungen und Beerdigungen oder bei seelsorgerlichen Begegnungen. Und umgekehrt fordern mich Schüler und Schülerinnen heraus mit ihren Fragen, immer wieder neu über Gott und die Welt, Glauben und Bibel, nachzudenken. Schüler sind da erfrischend offen und sagen deutlich ihre Meinung. Das macht mir Spaß.“

„**Wenn ich an die Zukunft denke...**“

„...wünsche ich mir, dass ich immer besser lerne, mit wenigem glücklich und zufrieden zu sein. Die Aufmerksamkeit für die kleinen Freuden möchte ich einüben. Die Rebhühner im Feld hinter unserem Garten hören, die Lerchen wahrnehmen, die jetzt den Frühling feiern. Das zu erleben finde ich schöner und wichtiger als ein neues Smartphone.“

„**Hätte ich einen Wunsch frei...**“

„...würde ich mir wünschen, dass ich den Spaß an meiner Arbeit noch viele Jahre behalte, neugierig bleibe und weiter die Kraft bekomme, die dafür nötig ist.“ (ST)

## Kantorei wünscht sich Verstärkung

In der Kantorei sind 22 Damen voller Begeisterung dabei, aber unsere 2 Herren würden sich über Ihre Unterstützung sehr freuen. Wenn Sie



also Interesse am Singen in einer Gemeinschaft, und Montagabend von 20:00 Uhr - 21:15 Uhr noch Zeit haben, dann möchte ich Sie, egal ob weiblich oder männlich, einladen, die Kantorei mit Ihrer Stimme zu bereichern. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro oder an Ihren Kantor. (TQ)

## Jungbläserkurs startet

In diesem Jahr soll die Jungbläserausbildung im Posaunenchor Rahden e.V. wieder beginnen. Entscheidend ist ausschließlich der Wille ein Blechblasinstrument zu erlernen. Es spielt keine Rolle, wie alt der "Jung"-Bläser oder auch "Jung-gebliebene"-Bläser ist. Die Schneidezähne der Jungbläserin / des Jungbläusers sollten nur schon bleibende Zähne sein.

Sollten Sie dazu Fragen haben, können Sie sich gerne an Ihren Kantor wenden. Auch Bläserinnen und Bläser die, aus welchen Gründen auch immer, eine Pause eingelegt haben, können wieder einsteigen.

Um die Unterrichtseinheiten koordinieren zu können, möchte ich alle Interessenten (gegebenenfalls mit Eltern) herzlich zu einem Informationsabend einladen. Dieser findet am Dienstag, den 9. April um 18:30 Uhr im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde in Rahden (Kirchplatz 4) statt. Der Unterricht beginnt ab dem 16. April im Gemeindehaus Rahden. (TQ)

## Kantor Thomas Quellmalz stellt sich vor



Thomas Quellmalz an der Orgel der St. Johannis-Kirche (Foto: Anja Schubert).

Mein Name ist Thomas Quellmalz. Ich bin seit dem 1. Februar 2013 ihr neuer Kirchenmusiker in Rahden. Meine Frau und ich waren fast 6 Jahre in Königsee (Thüringen), wo wir gemeinsam eine Kirchenmusikerstelle betreuten. Wir sind Ende Januar nach Rahden gezogen und wurden am 3. Februar im Rahmen eines Begrüßungsgottesdienstes auf das Herzlichste empfangen, wobei auch die Chorgruppen, Kantorei und Posaunenchor es sich nicht nehmen ließen, uns noch einmal besonders in der Gemeinde und der Gemeinschaft willkommen zu heißen.

Inzwischen haben wir viele Umzugs-

kartons ausgepackt, und unsere Wohnung nimmt so langsam Form an. Alle diejenigen, die meine Frau bereits gesehen haben, wissen, dass uns bald die nächste Veränderung bevorsteht. Mitte April wird, vorausgesetzt das Kind hält sich an den errechneten Termin, ein neuer Erdenbewohner das Licht dieser Welt erblicken. (TQ)

*Kontakt:*

*Kantor Thomas Quellmalz  
Stellerloh 61*

*32369 Rahden*

*Tel.: 05771/8211554*

*Mail: kirchenmusik@kirchengemeinde-*

*inzwischen haben wir viele Umzugs-*

## Terminkalender Kirchenmusik

Montag	20 Uhr Chorprobe der Kantorei in Rahden
Dienstag	9.30 Uhr Frauenchor in Tonnenheide 18 Uhr Jungbläserproben in Rahden 19 Uhr Frauenchor in Wehe (1. Dienstag im Monat) 19 Uhr Chor WeTo in Tonnenheide 19.30 Uhr Posaunenchor in Rahden

**Kapelle Sielhorst**

- 31.03. 10 Uhr Ostergottesdienst  
 28.04. 10 Uhr Gottesdienst  
 19.05. 10 Uhr Pfingstgottesdienst  
 23.06. 10 Uhr Gottesdienst mit Landfrauen  
 28.07. 10 Uhr Gottesdienst  
 25.08. 10 Uhr Gottesdienst  
 22.09. 10 Uhr Gottesdienst

**Kapelle Varl**

- 01.04. 10 Uhr Ostergottesdienst  
 21.04. 10 Uhr Gottesdienst  
 20.05. 10 Uhr Pfingstgottesdienst  
 16.06. 10 Uhr Gottesdienst  
 21.07. 10 Uhr Gottesdienst  
 18.08. 10 Uhr Gottesdienst  
 15.09. 10 Uhr Gottesdienst

**Paul-Gerhardt-Haus  
Alt-Espelkamp**

- 29.03. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
 14.04. 10 Uhr Gottesdienst  
 12.05. 10 Uhr Gottesdienst  
 09.06. 10 Uhr Gottesdienst  
 14.07. 10 Uhr Taufgedächtnis-Gottesdienst  
 11.08. 10 Uhr Gottesdienst  
 08.09. 10 Uhr Gottesdienst

**St. Johannis-Kirche  
Rahden**

- 24.03. 10 Uhr Gottesdienst  
 28.03. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
 29.03. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
 31.03. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
 01.04. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen  
 07.04. 10 Uhr Konfirmation (Pfrin. Kortenbruck)  
 14.04. 10 Uhr Konfirmation (Pfr. Thünemann)  
 21.04. 10 Uhr Konfirmation  
(Pfr. Meiners/Pfr. Rohrbeck)  
 28.04. 10 Uhr Gottesdienst  
 11.15 Uhr Kindergottesdienst  
 05.05. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
 11.15 Uhr Kindergottesdienst  
 09.05. 10 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst  
 12.05. 10 Uhr Gottesdienst  
 11.15 Uhr Kindergottesdienst  
 19.05. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
 11.15 Uhr Kindergottesdienst  
 20.05. 10 Uhr Gottesdienst  
 26.05. 10 Uhr Gottesdienst  
 11.15 Uhr Kindergottesdienst  
 02.06. 10 Uhr Goldene Konfirmation  
 11.15 Uhr Kindergottesdienst  
 09.06. 10 Uhr Gottesdienst  
 11.15 Uhr Kindergottesdienst  
 16.06. 10 Uhr Gottesdienst  
 11.15 Uhr Kindergottesdienst  
 23.06. 10 Uhr Gottesdienst  
 11.15 Uhr Kindergottesdienst  
 30.06. 10 Uhr Gottesdienst  
 11.15 Uhr Kindergottesdienst  
 07.07. 10 Uhr Diamantene Konfirmation  
 11.15 Uhr Kindergottesdienst  
 14.07. 10 Uhr Gottesdienst  
 11.15 Uhr Kindergottesdienst



## St. Johannis-Kirche Rahden

- 21.07. 10 Uhr Gottesdienst  
 28.07. 10 Uhr Gottesdienst  
 04.08. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendm.  
 11.08. 10 Uhr Gottesdienst  
 18.08. 10 Uhr Gottesdienst  
 25.08. 10 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst  
 am Museumshof  
 01.09. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendm.  
 08.09. 10 Uhr Gottesdienst  
 11.15 Uhr Kindergottesdienst  
 15.09. 10 Uhr Gottesdienst  
 11.15 Uhr Kindergottesdienst  
 22.09. 10 Uhr Gottesdienst  
 11.15 Uhr Kindergottesdienst  
 29.09. 10 Uhr Silberne Konfirmation  
 11.15 Uhr Kindergottesdienst  
 18 Uhr Konfirmanden-Gottesdienst,  
 1. und 2. Abendmahl (Pfr. Rohrbeck  
 und Pfrin. Strunk-Rohrbeck)

## Altenheime

**Haus „Am Eibenweg“:**  
 jeden 1. und 3. Freitag im Monat, 10.15 Uhr

**Seniorenstz „Schloss Rahden“:**  
 Sonnenhof unten:  
 jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 10 Uhr  
 Residenz:  
 jeden 1. und 3. Samstag im Monat, 11 Uhr

**Pflege- und Betreuungszentrum  
 "St. Johannis":**  
 14-täglich am Donnerstag, 10 Uhr

**"Haus Rose":**  
 letzter Freitag im Monat, 10 Uhr

**"Pflegehotel Uhlenhof":**  
 Einmal im Monat Mittwoch,  
 16 Uhr nach Absprache

**Betreutes Wohnen im Ahlfeld:**  
 Einmal im Monat Dienstag,  
 15.30 Uhr nach Absprache

## Auferstehungskirche Wehe

- 28.03. 18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
 und anschl. Abendessen  
 29.03. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
 31.03. 10 Uhr Ostergottesdienst  
 mit anschl. Ostereiersuchen  
 14.04. 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst  
 28.04. 10 Uhr Singegottesdienst:  
 "Wehe macht Musik"  
 09.05. 10 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst an der  
 Bockwindmühle  
 12.05. 10 Uhr Taufgedächtnis-Gottesdienst  
 26.05. 10 Uhr Gottesdienst  
 09.06. 10 Uhr Gottesdienst  
 23.06. 10 Uhr Silberne Konfirmation  
 für Tonnenheide und Wehe  
 14.07. 10 Uhr Gottesdienst  
 04.08. 10 Uhr Gottesdienst  
 01.09. 10 Uhr Gottesdienst  
 22.09. 10 Uhr Familiengottesdienst zum  
 Gemeindefest  
 06.10. 10 Uhr Erntedank-Gottesdienst

## Christuskirche Tonnenheide

- 29.03. 11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
 31.03. 6 Uhr Osternacht-Gottesdienst  
 mit anschl. Frühstück  
 01.04. 10 Uhr Ostergottesdienst  
 07.04. 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst  
 21.04. 10 Uhr Gottesdienst  
 05.05. 10 Uhr Gottesdienst  
 19.05. 10 Uhr Taufgedächtnis-Gottesdienst  
 02.06. 10 Uhr Gottesdienst  
 16.06. 10 Uhr Gottesdienst  
 30.06. 10 Uhr Gottesdienst  
 28.07. 10 Uhr Gottesdienst  
 18.08. 10 Uhr Gottesdienst  
 15.09. 10 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst  
 am Großen Stein  
 06.10. 10 Uhr Erntedank-Gottesdienst

## Frauenkreise feiern 40jähriges Bestehen

Als die Frauenkreise in Sielhorst, in Varl/Varlheide und in Alt-Espelkamp in den Jahren 1972-73 gegründet wurden, war der Bezirk Rahden-West noch jung. Pfarrer Paul Gerhardt Tegeler gab den Anstoß zur Gründung der neuen Frauengruppen, die damals zunächst unter dem Dach der Ev. Frauenhilfe von Westfalen entstanden. Schnell fanden die neuen Frauengruppen großen Zulauf, denn es wurden religiöse und andere interessante Themen besprochen.

Pfarrer Tegeler wurde dabei von seiner Frau Marlis nach Kräften unterstützt. Und bald wurden auch die ersten Ausflugsziele angesteuert. Das Alte Land, der Harz, Bad



Einer der ersten Ausflüge der Frauen aus Varl und Sielhorst führte 1974 nach Goslar. Zwischenahn und Hamburg standen auf dem Reiseprogramm. Inzwischen sind die Frauenkreise nicht

mehr über den Verein der Frauenhilfe, sondern gemeindlich organisiert; aber sonst hat sich nicht viel verändert. Noch immer gibt es interessante, tiefsinnige und kurzweilige Themen auf dem Programm, und die alljährlichen Ausflüge erfreuen sich großer Beliebtheit.



Die Frauen aus Alt-Espelkamp 1974 beim Busausflug ins Alte Land.

So ein 40. Geburtstag sollte aber auf jeden Fall mit lieben Gästen gebührend gefeiert werden. So wird das Ehepaar Tegeler zu Gast sein, wenn sich die Mitglieder der drei Frauenkreise zu ihrem Frühjahrs-Gesamttreffen begegnen. Am Mittwoch, den 17. April sind alle eingeladen zum Jubiläumsfest im Sielhorster Dorfgemeinschaftshaus. Um 15 Uhr wird die Feier beginnen, bei der sicher noch einmal manche Geschichte aus 40 Jahren zu erzählen sein, manche Erinnerung geteilt und manches alte Foto in Augenschein genommen werden wird.

Doch auch in diesem Jahr werden die Frauenkreise wieder Ausflüge machen. Der Frühjahrsausflug ist für den 15. Mai geplant, und der Herbstausflug für den 25. September. Weitere Informationen dazu werden noch bekannt gegeben. (GK)

### Terminkalender Rahden-West

Montag	19.30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus: Anonyme Alkoholiker
Mittwoch	15 Uhr Paul-Gerhardt-Haus: Seniorenkreis (14tägl., im Wechsel mit dem Frauenkreis)
Donnerstag	16 Uhr (1. Do. im Monat) Paul-Gerhardt-Haus: Initiativkreis „Einander helfen“ (Termine: 4.4., 2.5., 13.6., 4.7., 1.8., 12.9., 3.10.)

## Musik am Karfreitag Trotz Baustelle: Offene Kirche im Sommer!

Das Kreuz ist das bekannteste christliche Zeichen, doch seine Bedeutung ist mit dem Kopf allein nur schwer zu erfassen. Mit einer besonderen Meditation zur Kreuzigung Jesu für Flöten und Cello wollen Musikpädagogin Annette Schepsmeier (Flöte) mit ihren Schülerinnen Eva Reinke (Flöte), Lena Kaufmann (Flöte), Theresa Bonfert (Flöte), Iris Beneker (Flöte) und Marie Ortgies (Cello) die Leiden und das Sterben Jesu hörbar und fühlbar machen. Zerlaufend, spannungsgeladen, bedrückend, schwer und düster, bereuend, rückblickend, mitreißend, tragend und erlösend sei die Musik für sie selbst, so die Schülerinnen nach der ersten Probe in der Kirche. Dies ist sicherlich ein ungewöhnlicher Weg sich Jesu Tod am Kreuz zu näher. Unterlegt wird diese Meditation mit nur ganz wenigen Worten wie z.B. mit Jesu letzten Worten aus Psalm 22: "Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?" Der Tod am Kreuz war qualvoll. Das Gottes Sohn auf diese Weise gestorben ist, zeigt, dass er die Schmerzen und Leiden ausgestanden hat, die auch wir Menschen da und dort aushalten müssen: Gott ist im Sterben uns Menschen ganz nah. Das gibt uns Kraft besonders in den dunklen Stunden des Lebens. Dieser besondere Gottesdienst mit Abendmahl beginnt am Karfreitag um 10 Uhr in der St. Johannis-Kirche und wird zudem auch von der Kantorei Rahden unter der Leitung von Thomas Quellmalz mitgestaltet. (ST)

**Wochenspruch  
zum Karfreitag:**  
*Also hat Gott die Welt  
geliebt, dass er seinen  
eingeborenen Sohn gab,  
damit alle, die an ihn  
glauben, nicht verloren  
werden, sondern das  
ewige Leben haben.*

Johannes 3, 16



*Bauzaun an der. St. Johannis-Kirche*

Am Bauzaun rund um den Turm der St. Johannis-Kirche hängt das Schild "Betreten der Baustelle verboten." Dies versteht sich natürlich von selbst. Und dennoch möchte die Kirchengemeinde die Menschen in Rahden daran teilnehmen lassen, dass das bedeutendste Gebäude in Rahden bald wieder vollständig betreten werden kann. Im Rahmen der Offenen Kirche kann man sich

über den Zustand des Turmes anhand von mehreren Schautafeln informieren. Im Vorfeld erläuterte im März der Dipl. Ing. G. Rohrberg aus Lippstadt die Planungen der Sanierungsarbeiten für dieses Jahr. Zu dem Vortrag waren nicht nur die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Offenen Kirche eingeladen, sondern all die, die sich immer wieder fragen: Wie geht es denn weiter?

In diesem Jahr wird die St. Johannis-Kirche vom 7. Mai bis 5. Oktober von dienstags bis samstags in der Zeit von 11 bis 17 Uhr wieder geöffnet sein. Das Team der Ehrenamtlichen freut sich immer wieder über neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich vorstellen können, für einige Stunden im Monat Gäste in der Kirche willkommen zu heißen. (ST)

Weitere Informationen erhalten sie von Pfarrer Stefan Thünemann, Tel.: 2348; stefan.thuenemann@t-online.de; facebook

### Terminkalender Gemeindehaus Rahden

Sonntag	17 Uhr Ev. Gemeinschaftstreff
Montag	9 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder 13 Uhr Club 74
Dienstag	9-17 Uhr Abgabe von Altkleidern für die Brocken-sammlung in Bethel (nicht in den Ferien!) 9 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder 17 Uhr Tanzkreis 20 Uhr Freundeskreis für Suchtberatung
Mittwoch	9 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder 15 Uhr Frauenhilfe (14-täglich) 19.30 Uhr Frauen-Abendkreis (14-täglich)
Donnerstag	9.30 - 11.30 Uhr Ausgabe der Lübbecker Land Tafel 19 Uhr Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen (1. und 3. Do.)
Freitag	9 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder

## Gemeindefest: 50 Jahre Auferstehungskirche

## Osternacht in Tonnenheide



Seit 50 Jahren Treffpunkt in Wehe: die Auferstehungskirche.

Ein Höhepunkt der Feierlichkeiten zum 50jährigen Bestehen der Auferstehungskirche Wehe wird ein Gemeindefest an der Kirche am 22. September. Nach dem Festgottesdienst um 10 Uhr wird es rund um die Auferstehungskirche unter freiem Himmel und im Gemeindehaus noch ein buntes Programm geben: Spiel- und Unterhaltung, Musik und Ausstellungen zur Geschichte der Auferstehungskirche. Damit keiner nach Hause gehen muss, gibt es verschiedene Angebote zum gemeinsamen Essen.

Für den gleichen Tag haben die Vereine einen Umzug mit geschmück-

ten Erntewagen geplant. Diese Festwagen treffen sich gegen 13 Uhr an der Kirche und starten um 14 Uhr zu ihrem Umzug durch Wehe. Gegen 15 Uhr ist die Ankunft an der Bockwindmühle geplant. Dort geht das Fest weiter mit musikalischen und sportlichen Einlagen. Für Kinder und Erwachsene wird die "Lila Bühne" das Puppenspiel "Winnetou, wo wohnst denn du?" aufführen. Für den kleinen und den großen Hunger wird es ein Kuchenbuffet und Gebrülltes geben. Bei hoffentlich schönem Wetter feiert das Dorf 50 Jahre Auferstehungskirche in Wehe.

(RR)

Das Osterfest in einer dunklen Kirche beginnen, das Licht des Ostermorgens gemeinsam begrüßen... wer dabei sein möchte, ist zur Osternacht in der Christuskirche herzlich eingeladen. Um 6 Uhr am 31. März beginnt der Gottesdienst, an den sich ein gemeinsames Osterfrühstück anschließt. Anmeldungen zum Frühstück sind erwünscht, aber auch spontane Gäste sind willkommen.

(GK)



## „Wehe macht Musik!“

Der Sonntag "Kantate" (zu Deutsch: "Singet!") steht von je her im Zeichen von Musik und Gesang. Was liegt näher, als im Jubiläumsjahr der Auferstehungskirche auch den Singesonntag auf passende Weise zu begehen?! So sind alle, die Freude haben an neuen und vertrauten Liedern, eingeladen zum gemeinsamen Singen und Musizieren am Sonntag, dem 28. April 2013, um 10 Uhr in der Auferstehungskirche Wehe. Julia Geusch (Orgel) und Annette Schepsmeier (Querflöte), beide aus Wehe, werden uns dabei begleiten.

(MS)

### Terminkalender Rahden-Ost

Dienstag	9.30 Uhr Frauenchor Tonnenheide 19 Uhr Frauenchor Wehe (1. Dienstag im Monat) 19 Uhr Chor WeTo in Tonnenheide
Mittwoch	15 Uhr Frauenhilfe (gerade Woche Wehe / ungerade Woche Tonnenh.) 19.30 Uhr Abendkreis der Frauen Wehe (14-täglich)
Donnerstag	9 Uhr Frühstückstreff für Frauen in Tonnenheide (einmal monatlich, z.B. am 4.4., 2.5., 6.6., 4.7., u. 12.9.)
Freitag	15.30 Kinderkirche („KiKi“) für Kinder von 5 bis 10 Jahren, einmal monatlich, abwechselnd in Wehe und in Tonnenheide

## So feiern wir Kindergarten-Andachten und -Gottesdienste!



*Im Kindergarten Löwenzahn bauten Kinder diese Osterszene nach.*

In den vergangenen Monaten wurden in den evangelischen Kindertageseinrichtungen verschiedene Jesusgeschichten und Geschichten aus dem alten Testament mit den Kindern erarbeitet und in den Kindergartenandachten in der St. Johanniskirche und in den Einrichtungen vertieft.

So fanden im Januar Andachten zum Thema „Jesus wird getauft“, „Noah und der Regenbogen“ und „Der barmherzige Samariter“ statt. Im Februar hörten die Kinder in allen drei Kindertageseinrichtungen die biblische Geschichte von der Kindersegnung. Zum Teil haben die Kinder ein kleines Rollenspiel während der Andacht vorgeführt, und zum Schluss segnete Pastor Mettenbrink jedes einzelne Kind. In allen Andachten werden Lieder mit viel Freude gesungen und durch Bewegungen der Kinder veranschaulicht. Das letzte Fest war der große Familiengottesdienst, der am 10. März in der St. Johannis Kirche in Rahden stattfand. Alle drei evangelischen Kindertageseinrichtungen aus Rahden: Bärenhöhle, Löwenzahn und Sonnenstrahl hatten diesen Gottesdienst gemeinsam mit dem evan-

gelischen Kindergarten Pr. Ströhen und Pastor Mettenbrink vorbereitet. In diesem Gottesdienst ging es um ein Recht der Kinder auf Zeit, Ruhe und Geborgenheit.

Gemeinsam mit den Kindern hatten die Mitarbeiterinnen Wünsche zum Thema Zeit erfragt und aufgemalt. In einem meditativen Teil während des Gottesdienstes wurden diese Wünsche der Kinder durch Bilder aufgezeigt und in dem Lied "Meine Zeit zum Träumen und Schauen, Spielen und Bauen, Hören und Re-

den, Singen und Beten" erfuhren die Kinder ein Stück Ewigkeit. In einem kleinen Elternchor kam dies noch einmal besonders zum Ausdruck. Einige Eltern hatten sich Zeit genommen, ein Lied einzuüben und dieses für die Kinder im Gottesdienst zu singen. Zeit ist ein Geschenk, und so erhielten die Kinder zur Erinnerung an diesen Gottesdienst ein Herz als Handschmeichler.

Das nächste große Fest im Kirchenjahr wird das Osterfest sein. Nach dem gemeinsamen Familiengottesdienst erarbeiten alle Kindertageseinrichtungen die Ostergeschichte. In den kleinen Andachten erfahren die Kinder etwas über Jesu Einzug in Jerusalem, die Leidensgeschichte von Karfreitag und die Auferstehung. Die Osterwege oder kleinen Ostergärten werden gemeinsam mit den Kindern aus unterschiedlichen Materialien dargestellt und stehen den Kindern im freien Spiel zur Verfügung.

Neben dem kirchlichen Osterfest ist wie in jedem Jahr das Ostereiersuchen im Kindergarten ein schönes Erlebnis. Alle Kinder und MitarbeiterInnen der evangelischen Kindertageseinrichtungen wünschen ein frohes Osterfest.



*Dieser Ostergarten entstand im Kindergarten Sonnenstrahl.*

## Walter Steinkamp: Ein Nachruf



Am 3. Dezember 2012 verstarb im Alter von 75 Jahren der ehemalige Vorsitzende des CVJM-Rahden Herr Walter Steinkamp aus Rahden, Schlangenstraße 6. Schon als Kind besuchte Walter Steinkamp die Jungschar des CVJM im alten Gemeindehaus in Rahden. Später leitete er selbst Jungschar- und Jugendgruppen und begleitete jüngere Mitarbeiter bei der Arbeit im CVJM. 1984 übernahm er den Vorsitz im CVJM-Rahden. Im Vorstand engagierte er sich bis 2012, zunächst als

1. Vorsitzender, später als Schriftführer und Beisitzer. Während dieser Zeit begann auch die Partnerschaftsarbeit mit dem YMCA-Bo in Sierra Leone. Dieser Arbeit fühlte er sich sehr verbunden und half immer beim "Café für Bo" während des Rahdener Trödelmarktes mit.

Walter Steinkamp war es ein großes Anliegen, dass junge Menschen im CVJM-Rahden von Jesus Christus hören und Gemeinschaft erleben. Bei vielen Entscheidungen, die in der Jugendarbeit getroffen werden, geht es darum, sich den schnell ändernden Bedürfnissen junger Menschen anzupassen. Walter Steinkamp hat dabei die Hauptsache der christlichen Arbeit mit jungen Menschen nie aus dem Auge verloren. Die Mitarbeiter im CVJM Rahden sind dankbar dafür, dass er die Arbeit in Rahden so viele Jahre mitgetragen hat.

Vom CVJM-Westbund wurde er 2009 für 60 Jahre Mitgliedschaft im CVJM-Rahden geehrt. Auf der Urkunde stand ein Vers aus dem Psalm 101, der auch für sein Wirken im CVJM-Rahden steht: "Meine Augen sehen nach den Treuen im Lande, dass sie bei mir wohnen." (ON)

## CVJM-Club-Camp

Am Himmelfahrtswochenende 2013 treffen sich ca. 250 Jugendliche aus Ostwestfalen-Lippe, die mit vielen anderen Jugendlichen ein Wochenende Spaß, Action und Tiefgang erleben wollen.

Wir nutzen ein tolles Gelände - das Schul- und Sportzentrum Rahden mit vielen Freizeitmöglichkeiten und einer Zeltwiese. Zu den Plenumsveranstaltungen treffen wir uns in der großen Aula. Jede Menge Workshops, Sport und Aktionen, ZDF-Game, Grazy Welcome, Church Night und sonstige coole Aktionen laden zum Mitmachen und Ausprobieren ein. Beim Marktfest sind deine Ideen und deine Kreativität gefragt! Katharina Humbold wird uns zum Nachdenken herausfordern, wir werden in Kleingruppen engagiert diskutieren, kreativ arbeiten, neue Perspektiven für den Alltag entdecken und "Mal schnell die Welt retten!". Am Freitagabend rockt Johannes Falk & Band aus Mannheim mit einer musikalischen Zeitreise das Club Camp.

Jetzt beim CVJM-Club Camp anmelden und ein echt starkes Himmelfahrtswochenende erleben. Anmeldeformulare in den Gemeindehäusern oder bei Jugendreferent Oliver Nickel. Fakten: Club Camp vom 9. - 12. Mai 2013, Jugendliche ab 14 Jahren, im Schulzentrum Rahden, Kosten: 45 Euro. (ON)

## Neue Jungschar im Jugendkeller Rahden

Einmal im Monat sind alle Kids von 7 bis 11 Jahren eingeladen zur Jungschar! Wir wollen mit dir eine tolle Zeit erleben mit Spielen, spannenden Geschichten aus der Bibel, Liedern und vielem mehr. Wir treffen uns immer von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus Rahden, Am Kirchplatz 4. Unsere nächsten Termine sind: 21. März, 25. April, 23. Mai, 27. Juni, 18. Juli, 26. September, 28. November und 19. Dezember 2013. Interessierte melden sich bei Christin Hensche, EC-Jugendreferentin, Tel. 0173/6066492

(GK)



„Spinnennetz“: Eine von vielen Aktionen beim CVJM-Club-Camp.

## „Aus Fremden wurden Freunde!“

### Bericht von einer Reise nach Bo / Sierra Leone



Meike  
Griepenstroh

Sie ist Mitglied im Rahdener Posaunenchor und seit einigen Jahren auch aktiv im Presbyterium.

„Am 2. Januar 2013 habe ich eine Reise angetreten – in ein völlig fremdes Land – irgendwo ins Nirgendwo... Ich muss zugeben, auch wenn ich ein Mensch bin, der gerne und viel verreist: mit Sierra Leone hab ich mich vorher noch nie intensiver auseinandergesetzt. Klar sag ich nicht nein, wenn es darum geht, die Partnerschaftsreise nach Bo anzutreten. Und so finde ich mich mitten in der Nacht am Flughafen in Düsseldorf wieder, inmitten einer Gruppe mir fremder Menschen, die aber alle ein Ziel haben: Freetown, die Hauptstadt von Sierra Leone.

Auf dem Weg dorthin hatten wir 15 Leute vom CVJM-Westbund bei diversen Aufenthalten und mindestens 12 Stunden Reisezeit dann Zeit uns kennen zulernen.

Zur „Akklimatisierung“ durften wir zwei Tage rund um das YMCA-Hostel in Freetown verbringen. Dort sammelten wir dann erste Eindrücke von Land und Leuten. Gewöhnungsbedürftig waren nicht nur der extreme Temperaturunterschied - dank des Harmattan (einem kühlen Wind aus der Sahara) hatten wir eigentlich immer um die 32°C - was für Einheimischen schon recht frisch war, sondern auch der stän-

Meike Griepenstroh ist schon seit vielen Jahren aktiv im CVJM Rahden, in der Jugend- und Konfirmandenarbeit der Gemeinde.

Sie ist Mit-

dige Straßenlärm und all der Staub in der Luft. Aber es ging ja schon bald aus der wuseligen Hauptstadt ins Landesinnere nach Bo.

Dort galt es sich erst einmal zu orientieren: Wer gehört nun zu mir? Ich, die als einzige aus Rahden angereist war, kam mir etwas verloren vor. Doch all meine Skepsis wurde von den Menschen des Central Branch zum Positiven gewendet – durch ihre offene und freundliche Art habe ich mich gleich gut aufgehoben gefühlt. Von ihnen wurde mir sehr viel gezeigt, erklärt und ermöglicht. So verbrachte ich meine Zeit in Bo beispielsweise als Gast in einer Familie und konnte Einblicke in ihren Alltag bekommen.

Ich habe die Menschen in Bo als sehr liebenswürdig und engagiert erlebt. Das Rahden-Haus steht bereits, geschützt von einer Mauer, und der Brunnen ist in Arbeit. Jetzt wird überlegt, wie man bedürftigen Menschen helfen kann (z.B. ein Projekt mit Kriegsamputierten). Aus einer Idee - Suppe zu kochen und diese zu verkaufen, den Gewinn



Auf dem Weg nach  
Matru On The Rail.

dann wieder in neue Rohstoffe zu investieren – entwickelte sich der Wunsch zu expandieren. Dadurch liegt der Fokus nicht mehr nur auf dem Haus, das durch die Gruppen und Schüler täglich mit Leben erfüllt ist, sondern reicht darüber hinaus an die Stellen, wo Hilfe und



Der Kids Club des YMCA Central Branch begrüßt seine Gäste.

Unterstützung gebraucht werden. Der Besuch in Bo war wichtig für die Partnerschaftsarbeit. Nicht nur, dass stolz gezeigt wurde, was bislang an Projekten umgesetzt wurde, sondern vor allem der Austausch von Ideen für die Zukunft stand im Vordergrund. Auch war es gut, persönlich mit den Beteiligten in Gespräch zu kommen. Nach anfänglicher Unsicherheit hat sich die Beziehung zu den Menschen dort sehr positiv entwickelt: Aus Fremden wurden Freunde! Dies zeichnet sich durch den gegenseitigen Respekt aus - das Vertrauen in die gute Arbeit des YMCAs (Central Branch) wird von den Sierra Leonis nochmals durch konsequente Rücksprachen mit dem CVJM Rahden unterstrichen. Es war für mich eine unvergessliche Zeit, die ich nicht missen möchte!“

*Meike Griepenstroh, Rahden*

